

Vorstand

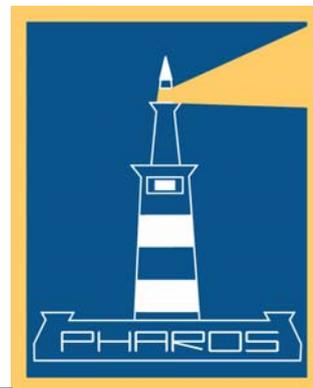
Hans Krämer
Dieter Fuchs
Dr. Ragnar Müller

Verwaltung

Greutterstr. 61a
D-70499 Stuttgart
Fon: 0711-8876232
0711-8822246
info@pharos-online.org

Internet

www.pharos-online.org



Tätigkeitsbericht 2012

1. Mitgliederversammlung

Am 25. Mai 2012 fand die jährliche Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindezentrums in Echterdingen statt. 29 Mitglieder (und einige Gäste) waren anwesend. Zu den Einzelheiten liegt ein Protokoll vor.

2. Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung wurde der 2010 gewählte Vorstand für das Jahr 2011 entlastet. Er trat im Lauf des Jahres mehrfach zu Vorstandssitzungen zusammen, an denen auch Ingrid Halbritter, die Projektleiterin in Bosnien-Herzegowina (BiH), sowie andere Gäste teilnahmen. Die Beschlüsse des Vorstands sind schriftlich protokolliert.

3. Einnahmen

Neben Mitgliedsbeiträgen (600,00 €) und Bankzinsen (69,49 €) wurden 29.519,53 € an privaten Spenden für humanitäre Projekte eingeworben. Fördergelder für Projekte beliefen sich auf 28.811,00 €, Einnahmen im Bildungsbereich auf 13.360,81 €.

Gesamteinnahmen: 72.360,83 €.

4. Ausgaben

6.092,28 € wurden zur Unterstützung der bedürftigen Familie M. in Sarajevo ausgegeben. Die Familie erhält eine monatliche Unterstützung in Höhe von 250,00 € und die Miete für das von einem Vereinsmitglied finanzierte Haus in Höhe von mtl. 257,69 €.

2.108,29 EUR wurden als monatliche Unterstützung an drei Patenkinder aus bedürftigen Familien in BiH ausgezahlt.

Mit 14.895,86 € wurde der Betrieb der Schulküche im abgelegenen Fakovici im Osten von BiH finanziert.

Im wesentlichen für acht bedürftige Familien mit insgesamt 36 Familienmitgliedern, die Pharos in sein Einzelfallhilfeprogramm aufgenommen hat, wurden 4.476,92 EUR ausgegeben, um ihnen die Verwirklichung ihrer Menschen- und Bürgerrechte zu ermöglichen (Ausweisdokumente, Aufenthaltsgenehmigung, Krankenversicherung, Zugang zu Sozialleistungen). Ein geringer Teil wurde für humanitäre Nothilfe eingesetzt (Lebensmittel, ärztliche Versorgung).

Für das landwirtschaftliche Entwicklungsprojekt in Fakovici wurden Projektförderungen von Brot für die Welt in Höhe von 21.748,98 EUR ausgegeben. Weitere Fördermittel der Deutschen Botschaft in Sarajevo wurden über unseren Partnerverein Golub abgerechnet. Bei diesen Projekten sind Kosten (Fahrten, Porto, Telefon etc.) in Höhe von 3.665,78 EUR entstanden.

Für die Pharos-Bildungsarbeit wurden Fördermittel in Höhe von 8.524,23 EUR ausgegeben.

Weitere kleinere Ausgaben in der Geschäftsstelle (Porto, Provider, Versicherung) ergaben zusammen eine Summe von 762,38 EUR.

Für Buchhaltung, Ausstellung und Versand von Spendenbescheinigungen und Verwaltungsaufgaben bei geförderten Projekten entstanden Kosten in Höhe von 1.756,24 EUR, die großteils über Projektförderungen abgedeckt wurden.

Zusammen mit ausbezahlten Honoraren aus Projektförderungen beliefen sich 2012 die **Gesamtausgaben** auf **82.140,67 €.**

Der Anteil der **Verwaltungskosten** an den Gesamtkosten beträgt **3,1%.**

5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Website des Vereins (www.pharos-online.org) wurde während des Jahres aktualisiert und gepflegt. Beide Tätigkeitsbereiche – humanitäre Arbeit und Bildungsarbeit – werden beschrieben, die humanitäre Arbeit ausführlich mit einem Bosnienbrief vom August 2012. Im Oktober erschienen zwei Presseartikel über die Pharos-Arbeit mit Roma.

Die jährliche Informationsveranstaltung fand am 22. Oktober 2012 zum achten Mal in Kooperation mit der Volkshochschule Leinfelden-Echterdingen und der evangelischen Kirchengemeinde Echterdingen im evangelischen Gemeindehaus statt. Ingrid Halbritter sprach über aktuelle Entwicklungen in den humanitären Projekten und legte den inhaltlichen Schwerpunkt auf die Volksgruppe der Roma. Ein Angehöriger dieser Volksgruppe, der als Honorarkraft bei der Sozialarbeit mit Roma tätig ist, war anwesend. Der Abend war mit etwa 60 Zuhörern gut besucht.

6. Bildungsprojekte

6.1. Bildungsreise nach BiH: Vom 15.-22.09.2012 fand eine Bildungsreise nach BiH statt, an der 8 Personen teilnahmen. Ein Reisebericht steht auf der Website von Pharos zur Verfügung.

6.2. Betreuung von Freiwilligen in BiH: Ingrid Halbritter betreute 2012 sechs deutsche Freiwillige, die von Eirene International in Neuwied, pax christi Aachen und dem Bistum Limburg nach BiH entsandt werden. Außerdem organisierte sie den Sprachkurs für 12 Freiwillige aus 4 Entsendeorganisationen und konnte zwei landeskundliche Bildungseinheiten anbieten. Sämtliche Sach- und Personalkosten in Höhe von 8.549,67 EUR trugen die Entsendeorganisationen.

6.3. Studie zum Thema „Freiwilligendienst in BiH“: Pharos wurde von Eirene International mit der Durchführung einer Studie beauftragt, die untersuchte, ob es in BiH unter

Jugendlichen Interesse an längeren Freiwilligendiensten im westlichen Ausland gibt. Sach- und Personalkosten in Höhe von 3.300,00 EUR trug der Auftraggeber.

6.4. Beratung bei der Projektplanung: Ingrid Halbritter moderierte einen Planungsworkshop bei der NRO „PROI“ in Sarajevo. Sach- und Personalkosten in Höhe von 180,00 EUR trug der Auftraggeber.

6.5. Koordination eines friedenspädagogischen Bildungsprogramms: In Zusammenarbeit mit der niederländischen NRO Eirene und dem Frauenverein Golub in Fakovici hat Pharos im ostbosnischen Fakovici ein friedenspädagogisches Bildungsprogramm für Kinder und Grundschullehrer/innen initiiert und koordiniert. Zwischen Oktober und Dezember fanden 6 Workshops mit dem Themenschwerpunkt „Gewaltfreie Kommunikation“ nach der Methode von Marshall B. Rosenberg statt. Sach- und Personalkosten in Höhe von 700,00 EUR trug Eirene Niederlande.

7. Humanitäre Projekte und Entwicklungsarbeit

7.1. Unterstützung und Unterkunft für Familie M. in Sarajevo: Die alleinstehende Biseria M. mit sieben Kindern wird seit Oktober 2005 mit einem monatlichen Betrag von 250,00 EUR unterstützt. Seit 1. August 2010 wohnt die Familie in einem 2009 gebauten Fertighaus. Pharos bezahlt die Miete an das Vereinsmitglied, das 2008 das Haus aus eigenen Mitteln finanziert hatte.

7.2. Unterstützung bedürftiger Familien durch Patenschaften: Drei schulpflichtige Kinder bedürftiger Familien wurden auch 2012 durch Patenschaften mit 50,00 EUR/Monat unterstützt.

7.3. Menschen- und Bürgerrechte für eine binationale Romafamilie in Sarajevo: Die mittellose Romafamilie des Kemo A. erhielt Unterstützung im Wert von 1.779,45 EUR.

Darin enthalten sind Kosten für ärztliche Untersuchungen der aus Mazedonien stammenden Frau sowie Krankenhauskosten für die Entbindung. Um der Frau ein legales und sozial abgesichertes Leben zu ermöglichen, hat Pharos alle Kosten übernommen, damit das Elternpaar standesamtlich getraut werden konnte, die Frau eine Aufenthaltsgenehmigung und die erste gemeinsame Tochter die bosnische Staatsangehörigkeit erhielten, die ganze Familie krankenversichert ist und Kindergeld erhält.

7.4. Lebensunterhalt für einen ehemaligen Staatenlosen in größter Armut: Der inzwischen 68-jährige Kamal K. hat als Kind einer Flüchtlingsfamilie aus Kroatien und durch eine Reihe von unglücklichen Umständen erst im Oktober 2010 eine Staatsangehörigkeit erhalten und hatte deshalb keinen Zugang zu staatlichen sozialen Leistungen. Der arbeitsunfähige Mann lebte jahrelang vom Betteln, da er keinerlei Angehörige hat. Pharos verhalf ihm zu einer Staatsangehörigkeit und finanzierte von September 2010 bis Dezember 2011 die Miete einer kleinen Wohnung, Krankenversicherungsbeiträge und Lebensunterhalt. Seit Januar 2012 erhält der Mann 150,00 EUR Sozialhilfe vom Sozialamt und ist kostenlos krankenversichert. Die Sozialhilfe reicht jedoch nicht aus. Die Wohnungsmiete, Holz und Kohle zum Heizen finanzierte Pharos in Höhe von 1.770,27 EUR mithilfe von zwei Patinnen.

7.5. Programm zur Verwirklichung von Menschen- und Bürgerrechten: Seit April 2012 führt Pharos ein Pilotprogramm durch mit dem Ziel, bedürftige binationale Romafamilien dabei zu unterstützen, Ausweisdokumente, Aufenthaltsgenehmigung sowie Zugang zu Sozialleistungen zu erhalten. Der unter 7.3. beschriebene Familienvater, Kemo A., wurde auf Honorarbasis engagiert, um Hilfsbedürftigen bei Behördengängen in BiH und im Ausland zu helfen. In dieses Programm wurden 7 Familien aufgenommen. Das Brutto-Honorar, das Herr A. 2012 erhalten hat, beläuft sich auf 2.147,14 EUR.

Pharos-Anteil: 1.447,19 EUR. Anteil aus einer Projektförderung von Brot für die Welt: 699,95 EUR.

7.5.1. Die binationale Romafamilie von Nenad A. und Bedrie M. erhielt Unterstützung bei der Besorgung von Dokumenten aus Mazedonien. Mit diesen Dokumenten konnten sie sich im Oktober 2012 standesamtlich trauen lassen. Die aus Mazedonien stammende Bedrie kann voraussichtlich im Januar 2013 ihre Aufenthaltsgenehmigung beantragen. Der Ehemann und leibliche Vater der drei gemeinsamen Kinder, die in Mazedonien auf die Welt gekommen waren, konnte die Vaterschaft anerkennen, womit die Kinder die bosnische Staatsangehörigkeit erwarben. Zwei der drei Kinder konnten daraufhin krankenversichert und eingeschult werden. Wert der Pharos-Leistungen: Sachmittel in Höhe von 634,31 EUR.

7.5.2. Mensur T. und Naza S. lebten eine Zeitlang in Schweden, wo ihre gemeinsame Tochter auf die Welt kam. Sie kehrten nach BiH zurück, konnten aber ihr Kind nicht ins dortige Geburtsregister eintragen, weil sie die Geburtsurkunde des Kindes aus Schweden nicht hatten. Pharos konnte das Standesamt kontaktieren und sie auf dem Postweg erhalten.

7.5.3. Das bereits verheiratete Elternpaar Nuhi und Dragana D. braucht für die Aufenthaltsgenehmigung der aus Serbien stammenden Dragana Unterlagen. Diese werden Anfang 2013 mithilfe einer Partnerorganisation von Pharos besorgt und bezahlt. Bisherig eingesetzte Sachmittel: 71,58 EUR.

7.5.4. Die aus Serbien stammende Sanela A. hat vier Kinder mit ihrem Mann und lebt seit langem in Sarajevo. Sie hatte keine gültigen Ausweisdokumente, keine Krankenversicherung und keine Aufenthaltsgenehmigung. Pharos finanzierte ihr die Reise in ihren Geburtsort, wo sie Personalausweis, Pass und Dokumente für die Aufenthaltsgenehmigung besorgte. Wert der eingesetzten Sachmittel: 158,49 EUR.

7.5.5. Für Sevdie A. und Albert A., ein mazedonisch-bosnisches Ehepaar, bezahlte Pharos die Reisekosten nach Mazedonien, damit die beiden den Geburtseintrag des ältesten Kindes vervollständigen konnten sowie Ausweis und Pass für die Frau erhielten. Mit den dort besorgten Dokumenten konnten die beiden im Oktober 2012 heiraten und wollten ursprünglich im Januar 2013 die Aufenthaltsgenehmigung beantragen. Die Familie ist jedoch inzwischen ins westeuropäische Ausland ausgewandert. Von diesen Plänen war Pharos nicht unterrichtet. Wert der eingesetzten Sachmittel: 611,30 EUR.

7.5.6. Die allein erziehende junge Mutter Almira A. wurde von ihrer Mutter nicht ins Geburtsregister eingetragen, weil diese keine gültigen Ausweispapiere hatte. Ihre beiden eigenen Kinder konnte sie aus dem gleichen Grund nicht standesamtlich anmelden. Pharos verhilft nun allen zu nachträglichen Eintragungen ins Geburtsregister, damit zum Erwerb der bosnischen Staatsangehörigkeit und Zugang zu staatlichen Sozialleistungen und allen anderen Bürgerrechten.

7.5.7. Die junge Romamutter Ramize M. stammt aus dem Kosovo, hat die Staatsangehörigkeit der Republik Serbien und hat einen unvollständigen Geburtseintrag. Sie ist zwar gesetzlich mit ihrem bosnischen Mann verheiratet, hat aber keinen gültigen Pass. Trotz großer Anstrengungen gelang es 2012 nicht, ihren Geburtseintrag zu vervollständigen, ihr gültige Ausweispapiere zu besorgen und die Prozedur zum Erhalt von Aufenthaltserlaubnis und Krankenversicherung abzuschließen.

7.6. *Betrieb einer Schulküche in Fakovici:* Um Schulkindern eine gesündere Entwicklung zu ermöglichen und arme Familien zu entlasten, wurde 2008 im Schulgebäude in Fakovici eine Schulküche eingerichtet. 26 Kinder erhalten an jedem Schultag ein warmes Mittagessen, das von einer fest angestellten Köchin zubereitet wird.

30% der dafür notwendigen Lebensmittel werden bei Kleinerzeugern im Dorf gekauft. Die Kosten für die Schulküche beliefen sich auf 14.895,86 EUR.

7.7. *Landwirtschaftliches Entwicklungsprojekt in Fakovici:* In der Gegend um das isolierte Dorf Fakovici sind die meisten Familien ohne regelmäßiges Einkommen. Das einzige wirtschaftliche Entwicklungspotential liegt in der Produktion und dem Verkauf von Beerenobst (Himbeeren und Brombeeren). Allerdings sind die Erträge bisher so niedrig, dass die Erzeugerfamilien ihren Lebensunterhalt damit nicht bestreiten können.

Zwischen September 2011 und August 2012 erhielt Pharos zum zweiten Mal Fördergelder von Brot für die Welt. Die im März 2011 gegründete Erzeugergemeinschaft (EG) wurde im Sommer 2012 ins Vereinsregister eingetragen und hat inzwischen rund 100 Mitglieder. Im Frühjahr 2012 wurde gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern ein umfassendes mehrjähriges Entwicklungsprojekt konzipiert, das nun schrittweise durchgeführt wird.

Im Verlauf des Jahres erhielten 40 Erzeugerfamilien Düngelpläne auf der Grundlage von Bodenanalyse, 12 Familien erhielten insgesamt 12.853 Himbeersetzlinge für das Anlegen neuer Plantagen, finanziert von der Deutschen Botschaft in Sarajevo. In der ersten Jahreshälfte fanden 4 Fortbildungen statt, und alle Mitglieder der EG erhielten Handreichungen zum Thema „moderner Pflanzenschutz“.

In zwei Dörfern organisierten sich die Erzeuger und bauten gemeinsam zwei große Wasserbehälter von ca. 40 m³ Fassungsvermögen. Das Wasser aus Gebirgsbächen wird dort gestaut und über ein Leitungssystem auf die Felder geführt, um eine künstliche Bewässerung zu ermöglichen. Für Baumaterialien und Rohrleitungen hat Pharos 17.385,95 EUR zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde zu 98% von Brot für die Welt finanziert.

Die Gemeinde Bratunac stellte etwa den gleichen Betrag zur Verfügung, mit dem weitere notwendige Materialien gekauft wurden und Baumaschinen im Gemeindebesitz kostenlos zum Einsatz kamen. Im Oktober bewilligte Brot für die Welt eine abschließende Förderung. Dank dieser erhalten im kommenden Frühjahr alle Erzeugerhaushalte die benötigten Materialien für die Tropfbewässerung auf den Plantagen, die ihnen bisher fehlen. Daneben werden die aktiven Mitglieder der EG unterstützt, das Beerenobst zu besseren Konditionen als bisher zu verkaufen.



Das fertige Wasserreservoir zur Bewässerung der Himbeerplantagen

Hauptamtliche Projektkoordination:

Seit dem 1. Juni 2009 ist Ingrid Halbritter als hauptamtliche Projektleiterin bei Pharos angestellt. Ihre Aufgaben sind vielfältig:

- Sozialarbeit mit Roma (Legalisierung und Erhalt der Staatsangehörigkeit),
- Koordinierung der humanitären Hilfe und Verteilung von Hilfsgütern,
- Leitung des Entwicklungsprojekts in Fakovici,
- Koordinierung des friedenspädagogischen Bildungsprogramms in Fakovici,
- Organisation und Leitung der Reisegruppe,
- Betreuung der Freiwilligen,
- Durchführung von Fortbildungs- und Beratungsangeboten im Bereich Projektmanagement,
- Mittelbeschaffung für Entwicklungsprojekte.

Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Interviews, Website, Bosnienbriefe, Berichte) leistet sie ehrenamtlich.

Vielen Dank!

Die großzügige Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender und der ehrenamtliche Einsatz vieler Helfer haben uns ermöglicht, Not zu lindern und Entwicklungen in Gang zu setzen.

Auch in diesem Jahr kam jeder gespendete Euro ohne Abzug von Verwaltungskosten in den Projekten an.

Wir bedanken uns ebenfalls bei Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und bei der Deutschen Botschaft in Sarajevo für die Unterstützung unserer Projekte durch Fördermittel.

Durch die gute Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen konnten wir mit Bildungsprojekten einen Beitrag zu Demokratie und Frieden leisten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das uns auch im Jahr 2012 geschenkt wurde.

Stuttgart, den 11. Januar 2013

Hans Krämer / Dieter Fuchs / Dr. Ragnar Müller